

Initiative „Rettet den Eltenberg“

**Stadt Emmerich am Rhein
An den Bürgermeister und den Rat
Geistmarkt 1**

46446 Emmerich am Rhein

**Stadt Emmerich am Rhein
Der Bürgermeister**

Eing.: **27. Jan. 2014**

Bgm.: X

Dez.: II

FB: 5

Anl.: PWZ: **€**

Eingabe/Antrag an den Rat
Nr. 2 / 20 14
Eingang am:
zur Kenntnis an
I
II. o. III. X
FB (o. a.) 5
Vorlage zur Sitzung Vw.-
Vorstand am
Anlage (n):

Emmerich-Elten, 27.01.2014

Betr.: Aus- und Umbaumaßnahmen zur Betuwe-Route

Sehr geehrter Bürgermeister,
Sehr geehrte Damen und Herren Ratsmitglieder,

Die Dimensionen der Auswirkungen der vorliegenden Planungen auf dem Eltener Berg und das Dorf Elten waren uns so nicht bewußt d.h. vieler Eltener und Emmericher Bürger waren sich bis vor kurzem nicht im Klaren darüber, welches Unheil auf unseren Eltenberg zuzukommen droht.

Deshalb wurde eine Unterschriftenaktion mit folgenden Forderungen an die Stadt Emmerich, Straßen NRW und die Deutsche Bahn AG gestartet:

- Wir wollen unseren „Eltenberg“ nicht teilweise einbetoniert haben. Die B8 soll nicht in den Berg, sondern auf das vorhandene Gleisbett gebaut werden!
- Wir wollen, dass die Sportplätze unserer Eltener Vereine erhalten bleiben, damit diese nicht in eine finanzielle Notlage geraten durch unnötige Neubauten!
- Wir wollen verhindert wissen, dass die Anwohner an der Zevenaarer Straße einen Kreisverkehr mit hoher Geräuschbelastung direkt vor ihre Haustür bekommen!
- Wir wollen, dass die einmalige Chance, eine Ortsumgehung durch eine Verlängerung der neuen B8 an den Sportplätzen vorbei, bis in Höhe Feldhausener Weg zu bekommen, genutzt wird!
- Wir wollen, dass die Chance, durch eine geänderte Planung der Baumaßnahmen, den bereits in Aussicht genommenen „Bahn-Haltepunkt-Elten“ bald zu bekommen, genutzt wird!

Im Auftrag der Initiative „Rettet den Eltenberg“ stellen die Unterzeichner folgenden Antrag:

Der Rat möge seinen Beschluß zur Betuwe-Route aufheben und dadurch die Möglichkeit für neue naturfreundliche, den Eltenberg und das Dorf Elten schonende Überlegungen ermöglichen. Die alternative Planung von Herrn Johannes ten Brink (DB Ingenieur a.D.) liegt der Stadt Emmerich vor!

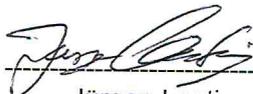
An dieser Stelle erlauben wir uns abschließend auf die einschlägigen Punkte des Emmericher Leitbildes hinzuweisen;

Seite 29 „Bestehende Waldflächen, insbesondere die am Elten-Berg, sollen als solche erhalten bleiben und Uferzonen der Wild renaturiert werden“.

Seite 31 „Die Stadt Emmerich am Rhein setzt sich daher für die Wiederaufnahme des grenzüberschreitenden Schienenpersonenverkehrs nach Arnheim ein. Hierbei wird auch die Wiedereinrichtung eines Haltepunktes im Ortsteil Elten angestrebt“.

Der Antrag wurde ebenfalls an die Deutsche Bahn Projektbau GmbH sowie an den Landesbetrieb Straßen NRW gerichtet und versendet.

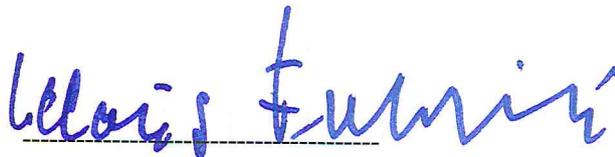
Mit freundlichem Gruß
für die Initiative „Rettet den Eltenberg“



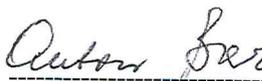
Jürgen Lentjes



Hans-Jürgen Wernicke



Klaus Fassin



Anton Berndsen



Winfried Krüger



Fabian Wehren



Hans Frericks